

3. Gesamtelternversammlung Schuljahr 2021/2022

Wann: Donnerstag, 24.02.2022 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Wo: zu Hause, Online-Konferenz

Anwesende: Schulleiterin Frau Grosser und 2. Konrektor Herr Rentoulas-Oehlschläger

Lehrervertreter*in: Frau Steger, 26 gewählte Elternvertreter der jeweiligen Klassenstufen 1-6, „MaLi“-Beraterin Frau Jäckle (leider brach die Verbindung ab)

Protokollantin: Franziska Feit, Klasse 5d + 2b

1. Begrüßung

Begrüßung durch den Vorsitzenden Mirko Honscha und Mitteilung des nächsten GEV-Termins, der am 02.06.22 stattfindet und hoffentlich in Präsenz.

2. Protokoll

Das zu erstellende Protokoll ist immer vorab an alle Beteiligten der GEV zu versenden und erst, wenn es keine Einwände gibt, zu veröffentlichen.

3. Aktueller Stand zu Corona

Es sind nur geringe Schüler aktuell positiv und dies ist sehr erfreulich. Die Situation entspannt sich sehr an der Schule. Dennoch ist Vorsicht geboten und weiterhin konsequent die Masken zu tragen. Weiterhin wird fleißig gelüftet. Die Schule hat 22 Klassen, aber nur 12 Luftreiniger (was mehr ist als an anderen Schulen).

4. Vorstellung des Projektes MaLi

Leider war auch diesmal die Verbindung nicht stabil und die Vorstellung wurde auf den 02.06.2022 verlegt. Für Vorabinformationen: www.mali-berlin.org.

5. Berichte aus den Gremien

Es fanden die Gremien für den Sachunterricht und für Deutsch statt, sowie eine Gesamtkonferenz.

Sachunterricht Themen:

- Verkehrserziehung
- Klasse 2000
- Suchternährung
- Umgang der Schüler untereinander
- Ausflüge
- Roboter bauen/ Ersatzfahrzeuge

Deutsch:

- Thema war ob die Teilnoten des Deutschunterrichts zusammengefasst werden sollten oder nicht. Da der Unterricht an unserer Schule wie gewohnt stattfinden

konnte, haben sich alle Beteiligten dazu entschlossen, die Deutschnoten wieder mit Teilnoten zu beurteilen.

- Aktion „Ich schenke dir ein Buch“
- Lesen für UNICEF

Gesamtkonferenz:

- Coronaregeln
- Statistiken
- Neue Lehrer – Frau Speck und Frau Vogt
- Frau Ott hat die Schule verlassen
- Hr. Janko konnte als Masterstudent für unsere Schule gewonnen werden und unterrichtet auch schon an unserer Schule.
- Einrichtung Fachkonferenz
- Stark trotz Corona
- Sozialarbeiter Hr. Schneider an unserer Schule
- Es gab eine politische Neuerung in der Lehrer jetzt wieder verbeamtet werden können, was auch uns in Berlin neue Lehrer bescheren kann und wird.

6. Neuigkeiten Verkehrssicherheit

In Zusammenarbeit mit Frau Dewitz und Frau Grosser wurde ein Brief an das zuständige Amt entworfen, in dem hervorgeht, wie gefährlich die Verkehrssituation an und um der Schule herum für unsere Schüler ist. Ein Verbesserungsvorschlag, wie z. B. ein Zebrastreifen in der Goltzstraße wurde auch unterbreitet.

7. GEV-Kasse

Es haben immer noch nicht alle Klassen eingezahlt.

Es sind pro Kind 1€.

Die Überweisung ist auf folgendes Konto zu tätigen:

- Monika Fishan
- IBAN: DE91 1009 0000 2637 9100 03

8. Förderverein

Im Förderverein ist Corona bedingt etwas Ruhe. Sollten die Bedingungen es zulassen, wird ein Schultrödel geplant.

9. Mitteilung der Schulleitung / Fragen an die Schulleitung (u. a. Stand Schulneubau)

Frau Grosser stellte eine PowerPoint-Präsentation des geplanten Neubaus vor.

Laut Bauplan ist der Beginn für 2024 für 2,5 Jahre geplant. Allerdings zweifelt Frau Grosser an der etwas knapp bemessenen Zeitplanung. In den Neubau kommen eine Mensa, reichlich Klassenzimmer und ein Schulgarten.

Zu Beginn der Baumaßnahmen wird auf dem Sportplatz Briesingstr. ein Schulersatzcontainer geplant. Diese sind meist sehr modern ausgestattet und bietet mehr Platz für die jetzigen 1. und 2. Klassen.

Das Bauamt hat bei Ihren Planungen nicht an die Verkehrsplanung gedacht und dieses muss jetzt noch mit dem zuständigen Amt geregelt werden.

Auch hier sind Eltern dazu aufgerufen, ihre Kinder NICHT bis vor die Schultür zu fahren. Anwohner der Nebenstraßen befürchten ein Verkehrschaos.

Da parallel auch Baumaßnahmen im Haupthaus geplant sind, werden auch vereinzelte Klassen des Haupthauses in den Schulersatzcontainer ziehen.

Im Haupthaus werden Baumaßnahmen für besseren Brandschutz und Behindertengerechter Zugang stattfinden. Eine Durchlüftungsanlage, neue Kabel und die Grundsanierung des Dachgeschosses sind geplant. Vielleicht reicht das Geld noch für eine Dachbegrünung.

Die Sporthallen werden saniert und evtl. neue Fenster eingebaut.

10. Verschiedenes

Es gab weitere Änderungen im Schulgesetz, in der die Schulen präventiv Maßnahmen zum Jugendschutzkonzept erarbeitet um Kindern in Not besser helfen zu können. Die Quote an misshandelten Kindern ist erschreckend hoch.

11. Schwimmunterricht

Die Situation im Schwimmunterricht konnte stabilisiert werden, da es der Schulleitung gelungen ist, eine Interimsbetreuung zu organisieren. Dadurch kann der Schwimmunterricht derzeit wieder regelmäßig und durchgängig stattfinden.

Mittelfristig wird die Schulbehörde die Organisation des Schwimmunterrichts umstellen müssen, da in der Käthe Kollwitz wie an anderen Schulen nicht genügend Schwimmlehrer mit Rettungsschwimmerausbildung beschäftigt sind. Das Problem ist, wie in anderen Bezirken, dadurch zu lösen, dass die Wege nicht von Schwimmlehrer betreut werden, sondern von anderen Kräften wie Erziehern etc. Die Schulbehörde muss diese Umorganisation genehmigen. Die GEV hat in diesem Sinne und in Abstimmung an die Behörde geschrieben. Bislang ohne Reaktion. Gegenüber der Schulleitung ist allerdings signalisiert worden, dass der Vorschlag aufgenommen wird. Das Schreiben hängt diesem Protokoll an.

Das Schulessen wurde von einigen Eltern bemängelt.

Nach einer erneuten Ausschreibung sind die „3Köche“ wieder der Caterer.

Frau Grosser überlegt in Zusammenarbeit mit den Lehrern, wie die Kinder unabhängig befragt werden können, wie Ihnen das Essen schmeckt.

Anlage

- Schreiben in Sachen Schwimmunterricht an Schulbehörde